

125811-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Kabelrundfunk und -fernsehen – Multimediaversorgung

OJ S 43/2024 29/02/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH

E-Mail: vergabe@howoge.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Der Erwerber ist ein Auftraggeber

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Multimediaversorgung

Beschreibung: Beschreibung der Beschaffung Die zu vergebenden Leistungen betreffen die Versorgung der Wohnungsbestände der HOWOGE sowie ihrer Konzerngesellschaften mit Triple-Play-Diensten auf einzelnkassierter Basis inkl. Signallieferung, Betrieb und Wartung der dazu an den Konzessionsnehmer verpachteten koaxialen Netzebene 4 im Rahmen einer Dienstleistungskonzession. Die Wohnungsbestände sind in zwei Lose aufgeteilt; Angebote sind möglich für eines oder beide der Lose. Der Konzessionsnehmer wird die Vertragsobjekte an seine vorgelagerten FTTB-Zuführungsnetze (Netzebene 3) anbinden. Im Laufe der Vertragslaufzeit wird der Konzessionsnehmer eine FTTH-Glasfaser-Infrastruktur (Fiber-To-The-Home, sog. Netzebene 4) in den versorgten Beständen errichten und diese Glasfaser-NE4 ebenfalls an seine vorgelagerten FTTB-Zuführungsnetze (NE3) anbinden; der Konzessionsnehmer übernimmt sodann während der Vertragslaufzeit auch Betrieb, Service, Wartung und Administration der neu errichteten Glasfaser-NE4. Für die Finanzierung der Errichtung der Glasfaser-NE4 kommen zwei unterschiedliche Geschäftsmodelle in Betracht: • Der Konzessionsnehmer errichtet die Glasfaser-NE4 auf eigene Kosten. • Der Konzessionsnehmer errichtet die Glasfaser-NE4 auf Kosten der HOWOGE bzw. einer mit ihr verbundenen Konzerngesellschaft und pachtet diese Glasfaser-NE4 von der HOWOGE während der Vertragslaufzeit. Die HOWOGE wird anhand der indikativen Angebote sowie der Ergebnisse der Verhandlungsgespräche entscheiden, welches der beiden in Betracht kommenden Geschäftsmodelle für die Aufforderung zur Abgabe eines endgültigen Angebots in Betracht kommt.

Kennung des Verfahrens: 324d440e-439c-4e77-9b24-2922fe083f4c

Interne Kennung: VG-026-24

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 92230000 Kabelrundfunk und -fernsehen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10367
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/23/EU
konzvgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: "Erklärung zu Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB und nach § 19 Mindestlohngesetz" liegt dem Teilnahmeantrag bei.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1

Beschreibung: Teilbestand mit ca. 36.609 Wohneinheiten und 387 Gewerbeeinheiten im Stadtgebiet von Berlin. Pacht, Signallieferung, Betrieb und Wartung der koaxialen Netzebene 4 und Anbindung der Vertragsobjekte an die vorgelagerten FTTB-Zuführungsnetze (NE3). Errichtung einer FTTH-Infrastruktur (Fiber-To-The-Home) in einem Zeitraum von 5 Jahren nach Vertragsbeginn (Planung und Bauvorbereitung ab Vertragsschluss möglich) sowie Betrieb, Service, Wartung und Administration der Glasfaser NE4 nach deren Errichtung. Je nach Geschäftsmodell ggfls. Pacht der Glasfaser-NE4.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 92230000 Kabelrundfunk und -fernsehen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: 1. Option des Auftraggebers, den Auftragnehmer bei Bestandserweiterungen mit den Vertragsleistungen zu beauftragen. 2. Option des Auftraggebers, den Auftragnehmer mit technischen Anpassungen der Versorgungsinfrastruktur sowohl in Bezug auf eine etwaig notwendige Modernisierung der koaxialen NE4 als auch in Bezug auf die Glasfaser-NE4 zu beauftragen.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10367

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 10 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Für die Bewerbung stellt die Vergabestelle ein Teilnahmeantragsformular zur Verfügung, das zwingend zu verwenden ist. Dieses enthält für die nachfolgenden Erklärungen

Musterformulare: 1. Erklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gem. GWB und MiLoG

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für die Bewerbung stellt die Vergabestelle ein Teilnahmeantragsformular zur Verfügung, das zwingend zu verwenden ist. 2. Angaben zum Umsatz mit vergleichbaren Leistungen in den letzten drei Jahren

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für die Bewerbung stellt die Vergabestelle ein Teilnahmeantragsformular zur Verfügung, das zwingend zu verwenden ist. Dieses enthält für die nachfolgenden Erklärungen Musterformulare: 3. Angaben zu Referenzen für die Versorgung von Wohnungsbeständen mit Triple-Play-Diensten mit Angaben zu: Auftraggeber mit Kontaktdaten, Zeitraum der Leistungserbringung, Leistungsinhalte, Anzahl der versorgten Wohn- bzw. Gewerbeeinheiten 4. Angaben zu Referenzen für die Errichtung von FTTH-Infrastrukturen mit Angaben zu: Auftraggeber mit Kontaktdaten, Zeitraum der Leistungserbringung, Anzahl der per FTTH angebundenen Wohn- bzw. Gewerbeeinheiten 5. Begründete Erklärung des Bewerbers, dass und wie er im Auftragsfall die bauliche Errichtung einer FTTH-Infrastruktur (Fiber-To-The-Home) binnen der vorgesehenen Vertragslaufzeit für die vertragsgegenständlichen Bestände vollständig gewährleisten kann.

Mindestanforderungen: zu 3.) Es werden nur Bewerber zugelassen, die mindestens 2 Referenzen aus den letzten 3 Jahren für die Versorgung von Wohnungsbeständen mit Triple-Play-Diensten mit jeweils mindestens 10.000 angeschlossenen Wohn- bzw. Gewerbeeinheiten nachweisen können. zu 4.) Es werden nur Bewerber zugelassen, die Referenzen für Wohnungsbestände aus den letzten 3 Jahren mit insgesamt mindestens 5.000 per FTTH angebundenen Wohn- bzw. Gewerbeeinheiten nachweisen können. zu 5.) Zwingend erforderlich. Für die Nachweise können sowohl Referenzen des Bewerbers als auch von mit dem Bewerber gem. §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen herangezogen werden.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/178852>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 12/04/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: 1. Für die Bewerbung stellt die Vergabestelle die Bewerbungsunterlagen (inkl. Teilnahmeantragsformular) elektronisch auf der Vergabepattform des Landes Berlin zum Download unter <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/178852> zur Verfügung. Der darin enthaltene Teilnahmeantrag ist zwingend zu verwenden. Die Vergabestelle behält sich vor, Bewerbungen andernfalls nicht zu berücksichtigen. In jedem Falle werden interessierte Bewerber gebeten, sich auf der Vergabepattform als Bewerber mit ihren Kontaktdaten registrieren zu lassen, damit sie gegebenenfalls über Antworten zu Bewerberfragen und Klarstellungen informiert werden können. Die Registrierung ist kostenfrei möglich. 2. Bewerberfragen sind nur über die Vergabepattform zu stellen und werden nur dort im Wege von Bewerberinformationen beantwortet. 3. Der Teilnahmeantrag ist vollständig auszufüllen, die geforderten Erklärungen und Nachweise sind vollständig abzugeben bzw. beizufügen. Die Vergabestelle wird unvollständige Teilnahmeanträge nicht berücksichtigen, wenn fehlende Erklärungen und/oder Nachweise bis zum Ablauf einer gesetzten Nachfrist nicht nachgereicht werden. 4. Der Teilnahmeantrag ist ausschließlich in elektronischer Form auf der Vergabepattform unter <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/178852> einzureichen. Die Vergabestelle wird Teilnahmeanträge nicht berücksichtigen, die nicht formund/oder fristgerecht eingereicht werden. 5. Im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft ist mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung aller Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft abzugeben, wonach diese im Auftragsfalle eine Arbeitsgemeinschaft mit gesamtschuldnerischer Haftung gründen. Die Erklärung hat zudem ein Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft zur Durchführung des Vergabeverfahrens zu bevollmächtigen. 6. Beruft sich der Bewerber hinsichtlich seiner Leistungsfähigkeit auf die Ressourcen von Drittunternehmen, so ist dem Teilnahmeantrag eine Erklärung der Drittunternehmen beizufügen, wonach diese dem Bewerber im Auftragsfalle ihre Ressourcen zur Verfügung stellen. Gleiches gilt für verbundene Unternehmen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Ja

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Für nachfolgende durch den Bewerber abzugebende Erklärungen enthalten die Bewerbungsunterlagen Musterformulare: 1.

Bietererklärung gem. Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz 2. Erklärung zur Frauenförderung 3. Erklärung Vertraulichkeit (Datenschutz) 4. Erklärung zu Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 des Rates der Europäischen Union über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren. 5. Bietererklärung zur Einhaltung der umwelt- und menschenrechtsbezogenen Bestimmungen in der Lieferkette

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften sind gegenüber der Vergabestelle binnen 10 Kalendertagen zu rügen, § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB. Bei Verstößen, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind, hat die Rüge gegenüber der Vergabestelle bis spätestens zum Ablauf der Angebots- oder Bewerbungsfrist zu erfolgen (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt die Vergabestelle mit, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, kann innerhalb von 15 Kalendertagen ein Nachprüfungsantrag bei der oben genannten Vergabekammer schriftlich gestellt werden (§§ 160 Abs. 3 Nr. 4, 161 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Nachprüfungsantrag der Vergabestelle erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung (per Fax oder elektronisch) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 Abs. 2 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2

Beschreibung: Teilbestand mit ca. 32.800 Wohneinheiten und 361 Gewerbeeinheiten im Stadtgebiet von Berlin. Pacht, Signallieferung, Betrieb und Wartung der koaxialen Netzebene 4 und Anbindung der Vertragsobjekte an die vorgelagerten FTTB-Zuführungsnetze (NE3). Errichtung einer FTTH-Infrastruktur (Fiber-To-The-Home) in einem Zeitraum von 5 Jahren nach Vertragsbeginn (Planung und Bauvorbereitung ab Vertragsschluss möglich) sowie Betrieb, Service, Wartung und Administration der Glasfaser NE4 nach deren Errichtung. Je nach Geschäftsmodell ggfls. Pacht der Glasfaser-NE4.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 92230000 Kabelrundfunk und -fernsehen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: 1. Option des Auftraggebers, den Auftragnehmer bei Bestandserweiterungen mit den Vertragsleistungen zu beauftragen. 2. Option des Auftraggebers, den Auftragnehmer mit technischen Anpassungen der Versorgungsinfrastruktur sowohl in Bezug auf eine etwaig notwendige Modernisierung der koaxialen NE4 als auch in Bezug auf die Glasfaser-NE4 zu beauftragen.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10367

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 10 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Für die Bewerbung stellt die Vergabestelle ein Teilnahmeantragsformular zur Verfügung, das zwingend zu verwenden ist. Dieses enthält für die nachfolgenden Erklärungen

Musterformulare: 1. Erklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gem. GWB und MiLoG

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für die Bewerbung stellt die Vergabestelle ein Teilnahmeantragsformular zur Verfügung, das zwingend zu verwenden ist. 2. Angaben zum Umsatz mit vergleichbaren Leistungen in den letzten drei Jahren

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für die Bewerbung stellt die Vergabestelle ein Teilnahmeantragsformular zur Verfügung, das zwingend zu verwenden ist. Dieses enthält für die nachfolgenden Erklärungen Musterformulare: 3. Angaben zu Referenzen für die Versorgung von Wohnungsbeständen mit Triple-Play-Diensten mit Angaben zu: Auftraggeber mit Kontaktdaten, Zeitraum der Leistungserbringung, Leistungsinhalte, Anzahl der versorgten Wohn- bzw. Gewerbeeinheiten 4. Angaben zu Referenzen für die Errichtung von FTTH-Infrastrukturen mit Angaben zu: Auftraggeber mit Kontaktdaten, Zeitraum der Leistungserbringung, Anzahl der per FTTH angebotenen Wohn- bzw. Gewerbeeinheiten 5. Begründete Erklärung des Bewerbers, dass und wie er im Auftragsfall die bauliche Errichtung einer FTTH-Infrastruktur (Fiber-To-The-Home) binnen der vorgesehenen Vertragslaufzeit für die vertragsgegenständlichen Bestände vollständig gewährleisten kann.

Mindestanforderungen: zu 3.) Es werden nur Bewerber zugelassen, die mindestens 2 Referenzen aus den letzten 3 Jahren für die Versorgung von Wohnungsbeständen mit Triple-Play-Diensten mit jeweils mindestens 10.000 angeschlossenen Wohn- bzw. Gewerbeeinheiten nachweisen können. zu 4.) Es werden nur Bewerber zugelassen, die Referenzen für Wohnungsbestände aus den letzten 3 Jahren mit insgesamt mindestens 5.000 per FTTH angebotenen Wohn- bzw. Gewerbeeinheiten nachweisen können. zu 5.) Zwingend erforderlich. Für die Nachweise können sowohl Referenzen des Bewerbers als auch von mit dem Bewerber gem. §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen herangezogen werden.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/178852>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 12/04/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: 1. Für die Bewerbung stellt die Vergabestelle die Bewerbungsunterlagen (inkl. Teilnahmeantragsformular) elektronisch auf der Vergabepattform des Landes Berlin zum Download unter <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/178852> zur Verfügung. Der darin enthaltene Teilnahmeantrag ist zwingend zu verwenden. Die Vergabestelle behält sich vor, Bewerbungen andernfalls nicht zu berücksichtigen. In jedem Falle werden interessierte Bewerber gebeten, sich auf der Vergabepattform als Bewerber mit ihren Kontaktdaten registrieren zu lassen, damit sie gegebenenfalls über Antworten zu Bewerberfragen und Klarstellungen informiert werden können. Die Registrierung ist kostenfrei möglich. 2. Bewerberfragen sind nur über die Vergabepattform zu stellen und werden nur dort im Wege von Bewerberinformationen beantwortet. 3. Der Teilnahmeantrag ist vollständig auszufüllen, die geforderten Erklärungen und Nachweise sind vollständig abzugeben bzw. beizufügen. Die Vergabestelle wird unvollständige Teilnahmeanträge nicht berücksichtigen, wenn fehlende Erklärungen und/oder Nachweise bis zum Ablauf einer gesetzten Nachfrist nicht nachgereicht werden. 4. Der Teilnahmeantrag ist ausschließlich in elektronischer Form auf der Vergabepattform unter <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/178852> einzureichen. Die Vergabestelle wird Teilnahmeanträge nicht berücksichtigen, die nicht formund/oder fristgerecht eingereicht werden. 5. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung aller Mitglieder der Bewerbergemeinschaft abzugeben, wonach diese im Auftragsfalle eine Arbeitsgemeinschaft mit gesamtschuldnerischer Haftung gründen. Die Erklärung hat zudem ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft zur Durchführung des Vergabeverfahrens zu bevollmächtigen. 6. Berufet sich der Bewerber hinsichtlich seiner Leistungsfähigkeit auf die Ressourcen von Drittunternehmen, so ist dem Teilnahmeantrag eine Erklärung der Drittunternehmen beizufügen, wonach diese dem Bewerber im Auftragsfalle ihre Ressourcen zur Verfügung stellen. Gleiches gilt für verbundene Unternehmen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Ja

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Für nachfolgende durch den Bewerber abzugebende Erklärungen enthalten die Bewerbungsunterlagen Musterformulare: 1.

Bietererklärung gem. Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz 2. Erklärung zur Frauenförderung 3. Erklärung Vertraulichkeit (Datenschutz) 4. Erklärung zu Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 des Rates der Europäischen Union über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren. 5. Bietererklärung zur Einhaltung der umwelt- und menschenrechtsbezogenen Bestimmungen in der Lieferkette

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften sind gegenüber der Vergabestelle binnen 10 Kalendertagen zu rügen, § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB. Bei Verstößen, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind, hat die Rüge gegenüber der Vergabestelle bis spätestens zum Ablauf der Angebots- oder Bewerbungsfrist zu erfolgen (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt die Vergabestelle mit, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, kann innerhalb von 15 Kalendertagen ein Nachprüfungsantrag bei der oben genannten Vergabekammer schriftlich gestellt werden (§§ 160 Abs. 3 Nr. 4, 161 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Nachprüfungsantrag der Vergabestelle erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung (per Fax oder elektronisch) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 Abs. 2 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH

Registrierungsnummer: ORG-001

Abteilung: Vergabestelle

Postanschrift: Stefan-Heym-Platz 1

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10367

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: vergabe@howoge.de

Telefon: +493054640

Fax: +493054641020

Internetadresse: <https://howoge.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.howoge.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: VK

Postanschrift: Martin-Luther-Straße 105

Stadt: ORG-001

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +493090138316

Fax: +493090137613

Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2049601d-4966-47c8-bc77-00e8b92c8aa3 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 19

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/02/2024 14:37:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 125811-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 43/2024

Datum der Veröffentlichung: 29/02/2024